

PRESSEMITTEILUNG
9. Januar 2023**MAPLE GOLD BOHRT 10,3 G/T GOLD AUF 7,8 METERN, EINSCHLIEßLICH 41,1 G/T GOLD AUF 1 METER, IM NÖRDLICHEN MINENHORIZONT BEI EAGLE**

Vancouver, BC - (Newsfile Corp. - 9. Januar 2023) - **Maple Gold Mines Ltd. (TSX-V: MGM) (OTCQB: MGMLF) (FSE: M3G)** ("Maple Gold" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/maple-gold-mines-ltd/>) freut sich, zusätzliche Untersuchungsergebnisse der Bohrungen 2022 des Unternehmens auf dem zu 100 % kontrollierten Grundstück Eagle Mine ("Eagle") in Québec, Kanada, bekannt zu geben. Bei den neuen Ergebnissen handelt es sich um vollständige Untersuchungsergebnisse von fünf (5) Folgebohrungen, für die bereits Teilergebnisse gemeldet wurden (siehe News vom 13. Dezember 2022), die nordwestliche Erweiterungen des Hauptminenhorizonts und entlang mehrerer subparalleler Goldhorizonte anpeilen (siehe Abbildungen 1 und 2). Die jüngsten Bohrungen des Unternehmens in der nördlichen Erweiterung des Hauptminenhorizonts (der "North Mine Horizon") ergaben den bisher besten Abschnitt des Programms 2022 bei Eagle.

Höhepunkte:

- Bohrloch EM-22-015 durchteufte **10,3 g/t Gold ("Au") auf 7,8 Metern ("m")**, einschließlich **41,1 g/t Au auf 1,0 m** im North Mine Horizon.
- Im weiteren Verlauf des Bohrlochs durchteufte EM-22-015 **4,3 g/t Au auf 3,9 m**, einschließlich **6,6 g/t Au auf 2,0 m**, was zeigt, dass der Minenhorizont North breiter sein könnte als bisher angenommen (siehe Abbildung 2).
- Die **Abschnitte von EM-22-015 befinden sich in der Tiefe neben historischen hochgradigen, oberflächennahen Bohrergebnissen aus einem geologisch ähnlichen Bohrloch (E-19: 19,6 g/t Au auf 7,9 m sowie 17,5 g/t Au auf 5,6 m weiter oben im Bohrloch)** in einem Gebiet mit begrenzten Bohrungen, das weiter nach unten offen bleibt (siehe Abbildung 3).
- **EM-22-015 hat nun sieben (7) separate Abschnitte** über einen 120 m langen Abschnitt ab 142,5 m Bohrlochtiefe **ergeben**.
- Für etwa 20 % der für 2022 geplanten Bohrungen des Unternehmens bei Eagle stehen die Ergebnisse noch aus.

"Die Bohrergebnisse stützen weiterhin die Ansicht des Unternehmens, dass mehrere subparallele Goldhorizonte jenseits dessen existieren, was in der Vergangenheit bei Eagle abgebaut wurde, und haben unsere Zielgebiete entlang eines breiteren mineralisierten Korridors über eine stratigraphische Mächtigkeit erweitert, die nun mehr als 100 Meter breit ist", sagte Matthew Hornor, CEO von Maple Gold. "Es gibt eine offensichtliche Konzentration von mehr als 10 g/t Gold, die in Oberflächennähe beginnt und sich in die Tiefe bis zu den Abschnitten EM-22-015 entlang des North Mine Horizon in einem Gebiet mit begrenzten Bohrungen erstreckt, das weiter in die Tiefe offen bleibt. Dies ist nur eines von mehreren überzeugenden Folgezielen, die wir im Jahr 2023 gerne weiterverfolgen werden.

Auswertung und Zusammenfassung der Ergebnisse

Die wichtigsten Untersuchungsergebnisse, über die hier berichtet wird, stammen aus Bohrlöchern, die in unterschiedlichen Richtungen vom Standort des Bohrlochs EM-22-005 (siehe News vom 20. Juni 2022) aus gebohrt wurden; drei (3) Bohrungen, die vom selben Bohrkragen ausgehen (EM-22-013, EM-22-015, EM-22-016) und eine (1) Keilbohrung (EM-22-005W). Die neuen Ergebnisse von EM-22-015 unterstützen das Modell des Unternehmens, das von mehreren subparallelen Goldhorizonten ausgeht, von denen einige besonders hochgradig sind (>10 g/t) und sich von der südlichen Ausdehnung des Hauptminenhorizonts (dem South Mine Horizon") bis über den North Mine Horizon hinaus über einen mineralisierten Korridor erstrecken, der nun eine Breite von über 100 m aufweist. Diese beiden Horizonte gehen im zentralen Teil des Grundstücks Eagle in einen einzigen Hauptminenhorizont über (siehe Abbildung 1).

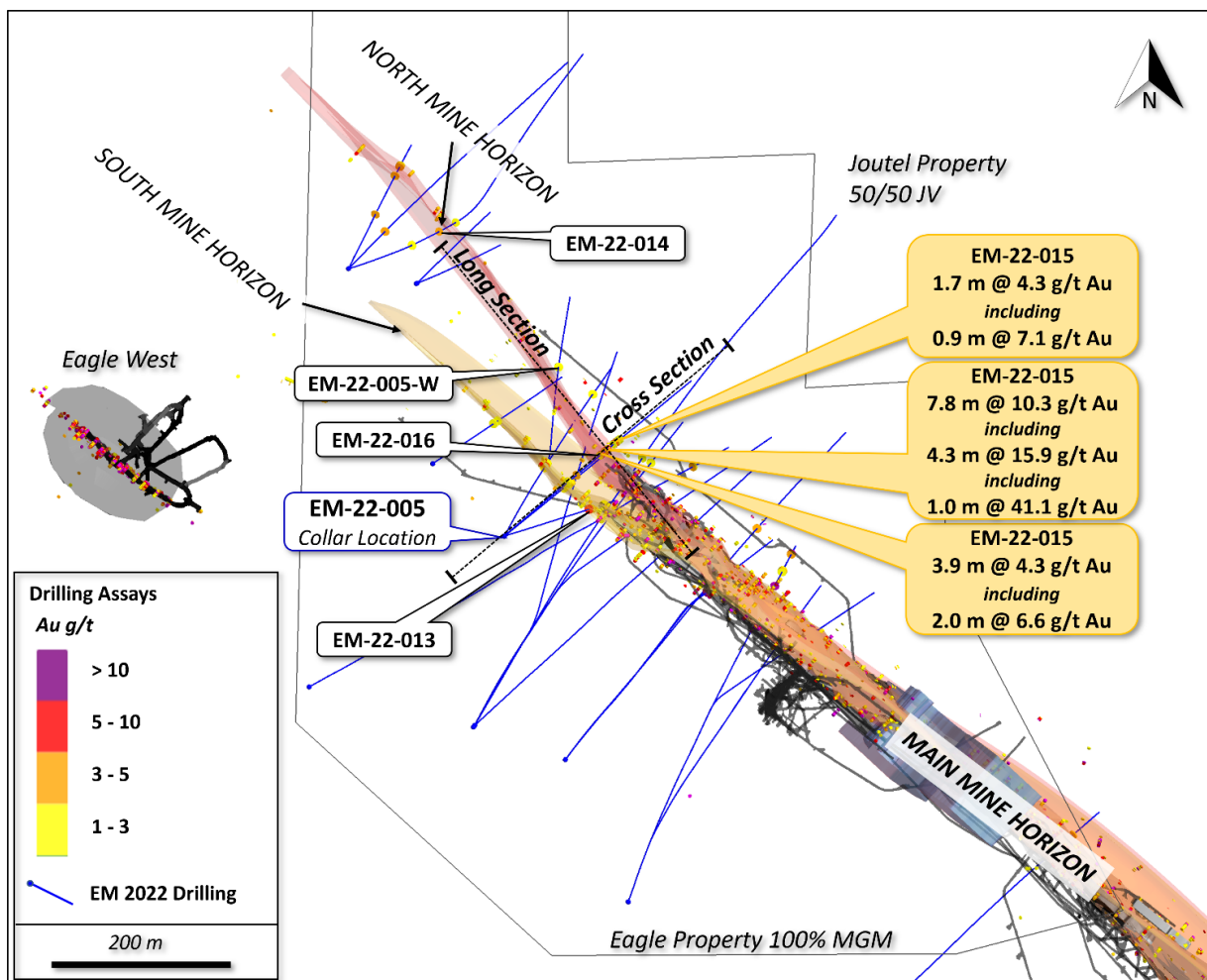


Abbildung 1: Draufsicht auf alle 2022 Bohrlöcher (28) bei Eagle mit Schnittlinien für die Abbildungen 2 und 3.

Die Goldmineralisierung bei Eagle beschränkt sich nicht nur auf den bekannten Hauptminenhorizont, der in gemischten epiklastischen und pyroklastischen Gesteinen des nördlichen Teils des Joutel-Raymond-Vulkankomplexes vorkommt, sondern erstreckt sich auch auf einen siltartigen Mikrogabbro, der in der Nähe der Harricana-Verwerfung vorkommt, sowie sporadisch auf die Harricana-Sedimente weiter nördlich.

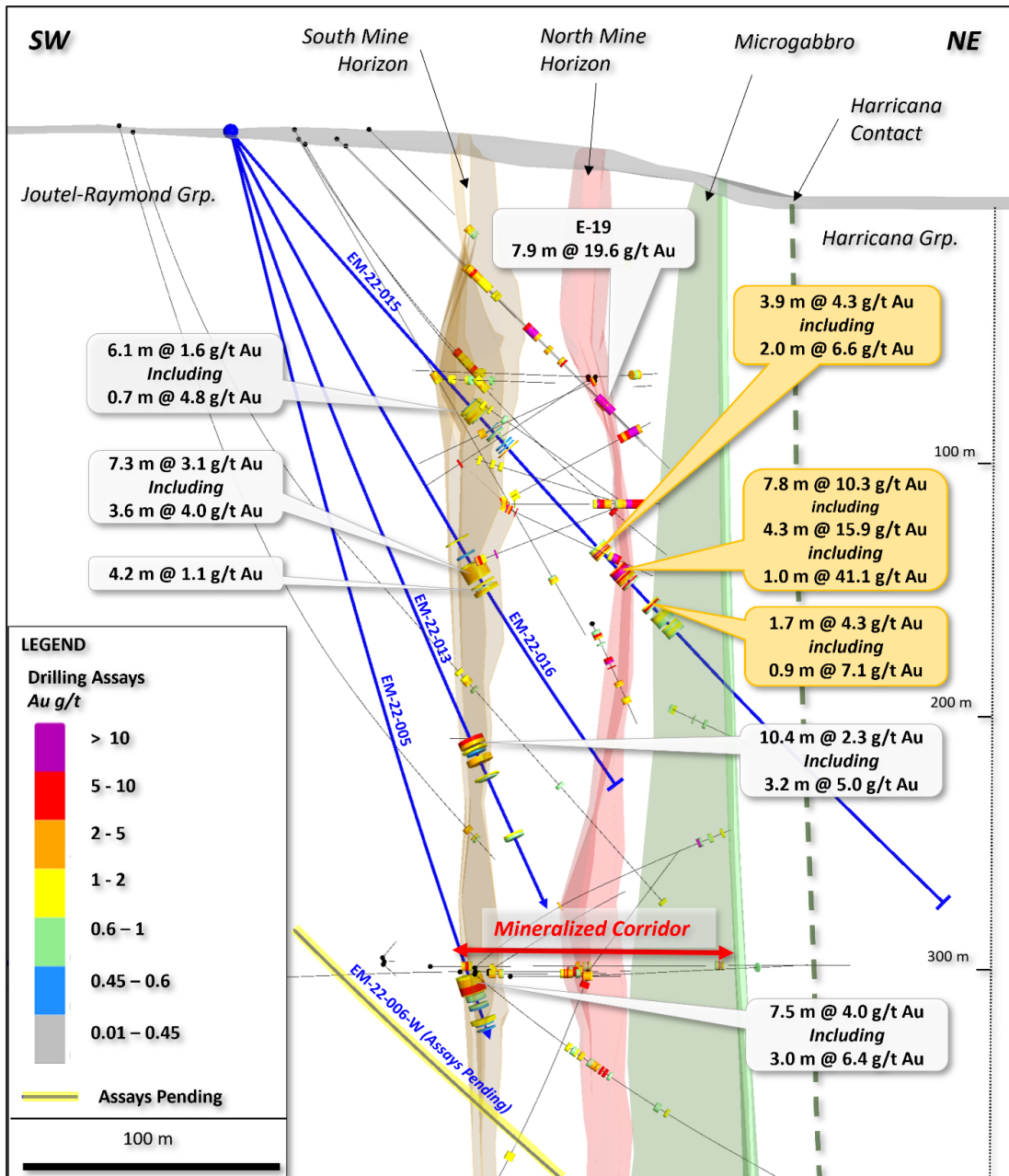


Abbildung 2: Nach Nordwesten ausgerichteter Querschnitt (85 m Gesamtbreite), der neue Untersuchungsergebnisse (goldene Kästen) und zuvor gemeldete/historische Abschnitte (weiße Kästen) entlang gut definierter subparalleler Horizonte hervorhebt.

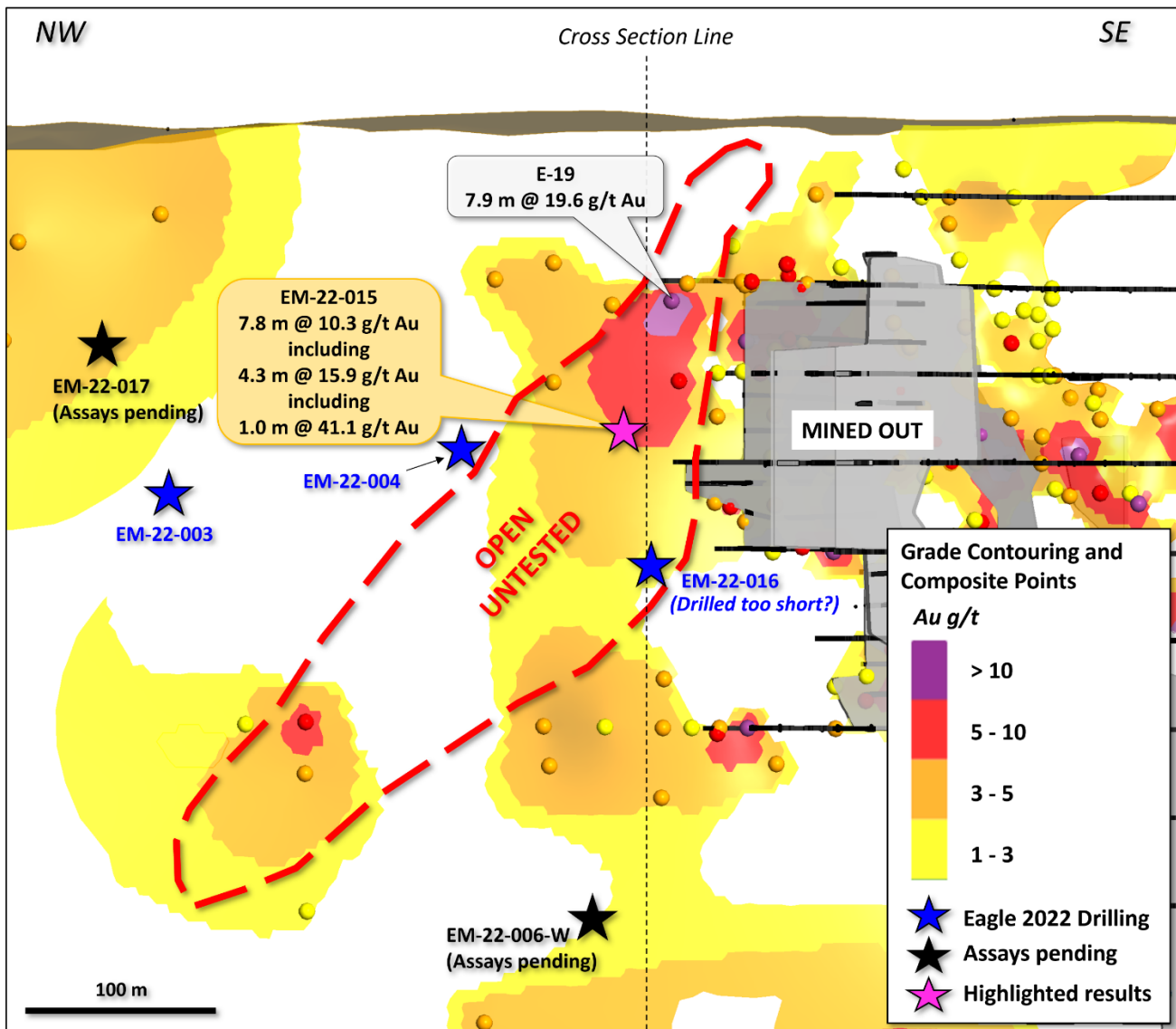
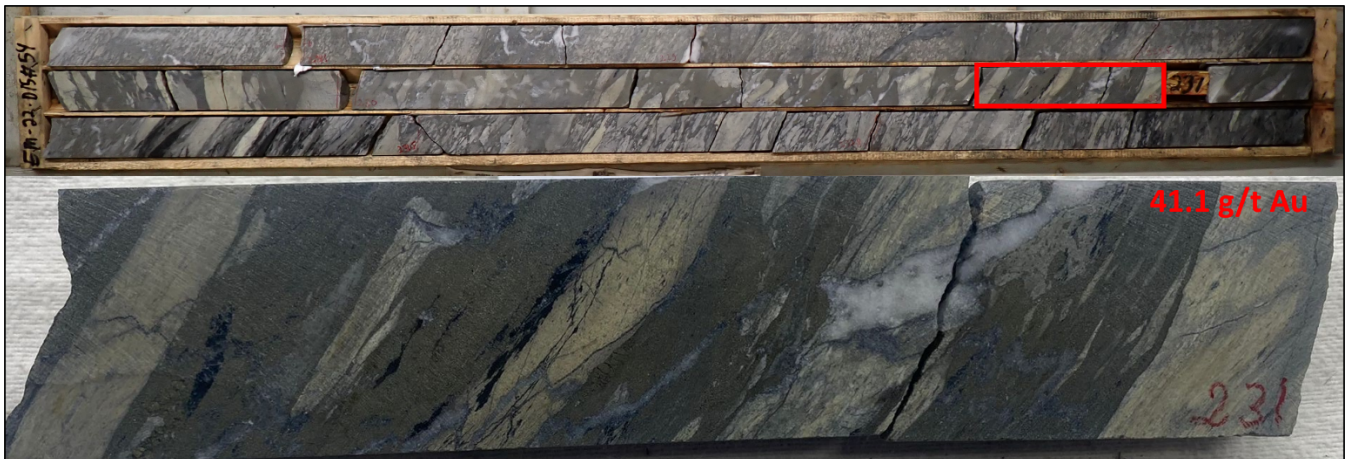


Abbildung 3: Langer Abschnitt mit Blick nach Nordosten (55 m Gesamtbreite), der die Lage des Abschnitts EM-22-015 (10,3 g/t Au auf 7,8 m) im Verhältnis zu den bereits vorhandenen Gehaltskonturen im nördlichen Minenhorizont zeigt. Beachten Sie den offenen Bereich, der sich von Loch E-19 (19,6 g/t Au auf 7,9 m) nach unten erstreckt.

Die EM-22-015-Abschnitte befinden sich etwa 60 m unterhalb des historischen Bohrlochs E-19. Weitere historische Bohrlocher durchschnitten >5g/t Au etwa 250 m weiter eintauchend, was das Gehalts- und Mengenpotenzial dieser neuen Zone verdeutlicht, die im Rahmen von Nachfolgebohrungen im Jahr 2023 erprobt werden soll.

Im Gegensatz zum South Mine Horizon, der in einem gemischten Paket aus feinkörnigen Kristalltuffen und laminierten Sedimenten liegt, wobei letztere den Großteil der goldhaltigen semi-massiven Sulfidmineralisierung beherbergen, die von unregelmäßigen Ankerit-(Quarz-)

Adern durchzogen ist, steht der North Mine Horizon in Zusammenhang mit größeren Lapilli-Tuffen, die offenbar recht durchlässig waren und die Ablagerung von reichlich Matrixsulfid ermöglichten (siehe Platte 1), das an den Mikrogabbro angrenzt und sich mit diesem weiter unten im Bohrloch überschneidet. Die Verteilung dieser groben Tuffe, die an den Mikrogabbro angrenzen, stellt ein günstiges Ziel dar, das in nordwestlicher Richtung sowie neigungsabwärts und einfallend relativ wenig gebohrt wurde (siehe Abbildungen 2 und 3).



Platte 1: Abschnitt EM-22-015 in 230,8 m Bohrlochtiefe in einem Lapilli-Tuff-Grundgebirge. Die Sulfidflecken zwischen den Lapilli sind halbmassiv bis massiv. NQ-Kern, 47,6 mm Durchmesser.

Bei Eagle wurden nun Abschnitte mit mehr als 2 g/t Au in Bohrlochtiefen von 109 bis 1.234 m gefunden, was auf die beträchtliche Kontinuität des Systems in der Tiefe hindeutet. Die Multi-Element-Geochemie, eine Premiere für das Projekt Eagle, weist darauf hin, dass Au mit erhöhtem Silber ("Ag") assoziiert ist und dass mehrere zusätzliche Elemente für die Zielerfassung verwendet werden können, da sie einen wesentlich breiteren Fußabdruck als Au und Ag allein bieten.

Das Unternehmen schloss im Jahr 2022 bei Eagle insgesamt 28 Bohrlöcher ab, die ~13.823 m entsprechen. Etwa 20 % der Untersuchungsergebnisse für das gesamte Programm stehen noch aus. Zusätzliche Untersuchungsergebnisse werden in den kommenden Monaten in regelmäßigen Abständen veröffentlicht, sobald sie eingegangen sind und interpretiert werden.

Ausblick auf weitere Explorationen bei Eagle-Telbel

Die nächsten Schritte des Unternehmens umfassen eine umfassende Überprüfung aller verfügbaren Daten bei Eagle, einschließlich der Einbeziehung der Ergebnisse des Programms 2022 in sein geologisches 3D-Modell, sowie die Festlegung von vorrangigen Zielen für Folgebohrungen im ersten Halbjahr 2023. Das Unternehmen ist außerdem der Ansicht, dass sich ein anhaltender Bohrerfolg bei Eagle positiv auf die laufenden Explorationsarbeiten auf dem Joint-Venture-Gelände bei Telbel und entlang der gesamten Deformationszone Joutel auswirken wird.

Tabelle 1: Vollständige Untersuchungsergebnisse für EM-22-015 und nahe gelegene Bohrlöcher bei Eagle (**Anmerkung:** schattierte Untersuchungsergebnisse sind neu).

Hole	UTME	UTMN	Azimuth	Plunge	Length (m)	From	To	Interval	Au g/t
EM-22-013	690758	5486043	63.8	-69.8	327	257.0	267.4	10.4	2.3
including						257.0	260.2	3.2	5.0
EM-22-013						273.0	273.7	0.7	1.8
EM-22-013						298.0	299.0	1.0	1.5
EM-22-014	690565	5486334	64.5	-67.9	621	160.0	160.7	0.7	1.8
EM-22-014						231.0	231.7	0.7	4.6
EM-22-014						272.0	273.0	1.0	1.3
EM-22-015	690758	5486043	45	-50.1	411	142.5	148.6	6.1	1.6
EM-22-015						164.9	165.5	0.7	4.8
EM-22-015						217.1	221.0	3.9	4.3
including						218.5	220.5	2.0	6.6
EM-22-015						228.0	235.8	7.8	10.3
including						228.5	232.8	4.3	15.9
including						230.0	231.0	1.0	41.1
EM-22-015						246.7	248.4	1.7	4.3
including						247.5	248.4	0.9	7.1
EM-22-015						252.2	255.0	2.8	1.8
EM-22-015						260.0	262.6	2.6	1.1
EM-22-016	690758	5486043	45	-62.6	297	182.6	183.2	0.6	1.7
EM-22-016						193.0	200.3	7.3	3.1
including						196.0	199.6	3.6	4.0
EM-22-016						202.0	206.2	4.2	1.7
including						204.3	206.2	1.9	2.7
EM-22-005W	690795	5486136	2.2	-65.5	363	364.3	365.8	1.5	1.3
EM-22-005W						624.0	625.0	1.0	1.2

Alle Intervalle sind Bohrlöchlängen. Die wahren Mächtigkeiten liegen schätzungsweise zwischen 35 % (bei steileren Löchern) und 80 % (bei Löchern mit flachem Winkel) der Bohrlöchlängen. Die Analysen sind ungeschnitten, aber Überschreitungen (>10 g/t Au in der ersten Analyse) wurden mittels Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss und anschließend mit Siebmetallik neu untersucht. Die letztgenannten Ergebnisse werden als genauer angesehen und werden hier berichtet.

Qualifizierte Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Daten wurden unter der Aufsicht von Fred Speidel, M. Sc., P. Geo., Vice-President Exploration von Maple Gold, geprüft und erstellt. Herr Speidel ist eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects. Herr Speidel hat die Daten im Zusammenhang mit den Explorationsinformationen, die in dieser Pressemitteilung veröffentlicht werden, durch seine direkte Teilnahme an den Arbeiten überprüft.

Qualitätssicherung (QA) und Qualitätskontrolle (QC)

Das Unternehmen wendet bei Eagle strenge Qualitätssicherungs- ("QA") und Qualitätskontrollprotokolle ("QC") an, die die Planung und Platzierung von Bohrlöchern vor Ort, das Bohren und die Entnahme von Bohrkernen in NQ-Größe, die Vermessung der Bohrlöcher, den Transport der Kerne, die Protokollierung der Kerne durch qualifiziertes Personal, die Entnahme von Proben und das Verpacken der Kerne für die Analyse, den Transport der Kerne vom Standort zum AGAT-Labor in Val d'Or (Québec), die Vorbereitung der Proben für die Untersuchung sowie die Analyse, die Aufzeichnung und die abschließende statistische Überprüfung der Ergebnisse umfassen. Kontrolluntersuchungen auf Gold werden an einer Teilmenge der Proben im Labor von ALS in Val d'Or durchgeführt. Eine vollständige Beschreibung der Protokolle finden Sie auf der QA/QC-Webseite des Unternehmens unter www.maplegoldmines.com.

Über Maple Gold

Maple Gold Mines Ltd. ist ein kanadisches Explorationsunternehmen, das sich in einem 50/50-Joint-Venture mit Agnico Eagle Mines Limited befindet, um gemeinsam die Goldprojekte Douay und Joutel in Québecs produktivem Abitibi Greenstone Gold Belt voranzutreiben. Die Projekte profitieren von einem außergewöhnlichen Zugang zur Infrastruktur und verfügen über ein ~400 km² großes, viel versprechendes Gebiet, einschließlich einer etablierten Goldressource bei Douay (SLR 2022), die ein beträchtliches Erweiterungspotenzial aufweist, sowie der in der Vergangenheit produzierenden Minen Eagle, Telbel und Eagle West bei Joutel. Darüber hinaus besitzt das Unternehmen eine exklusive Option auf den Erwerb von 100 % des Grundstücks Eagle Mine.

Das Grundstückspaket in Distriktgröße beherbergt auch eine beträchtliche Anzahl an regionalen Explorationszielen entlang einer 55 km langen Streichenlänge der Casa Berardi Deformationszone, die noch nicht durch Bohrungen erprobt wurden, wodurch das Projekt reif für neue Gold- und Polymetallentdeckungen ist. Das Unternehmen ist gut kapitalisiert und konzentriert sich derzeit auf die Durchführung von Explorations- und Bohrprogrammen, um die Ressourcen zu erweitern und neue Entdeckungen zu machen, um einen aufregenden neuen Goldbezirk im Herzen des Abitibi zu schaffen. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.maplegoldmines.com.

IM NAMEN VON MAPLE GOLD MINES LTD.

"Matthew Hornor"

B. Matthew Hornor, Präsident und CEO

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Herr Joness Lang
Exekutiv-Vizepräsident

Handy: 778.686.6836
E-Mail: jlant@maplegoldmines.com

Herr Jeff Uppal
Investor Relations
Handy: 778.977.4724
E-Mail: juppal@maplegoldmines.com

In Europe:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

WEDER DIE TSX VENTURE EXCHANGE NOCH IHR REGULIERUNGSDIENSTLEISTER (WIE DIESER BEGRIFF IN DEN RICHTLINIEN DER TSX VENTURE EXCHANGE DEFINIERT IST) ÜBERNEHMEN DIE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER RICHTIGKEIT DIESER PRESSEMITTEILUNG.

Vorausschauende Aussagen:

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" (zusammenfassend als "zukunftsgerichtete Aussagen" bezeichnet) im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze in Kanada, einschließlich Aussagen über Explorationsarbeiten und Ergebnisse aus aktuellen und zukünftigen Arbeitsprogrammen. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf Annahmen, Ungewissheiten und der bestmöglichen Einschätzung zukünftiger Ereignisse durch das Management. Tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse können erheblich von den Erwartungen und Prognosen des Unternehmens abweichen. Investoren werden darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen mit Risiken und Ungewissheiten verbunden sind. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Eine detailliertere Erörterung solcher Risiken und anderer Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in solchen vorausblickenden Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden, finden Sie in den Unterlagen von Maple Gold Mines Ltd. die bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurden und unter www.sedar.com oder auf der Website des Unternehmens unter www.maplegoldmines.com verfügbar sind. *Das Unternehmen hat nicht die Absicht und lehnt ausdrücklich jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, vorausblickende Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.*

